

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die psychologisch-systemische Beratung, Mediation und Supervision von Susanne Syring-Heinrich:

§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Alle psychologischen Beratungsleistungen von Frau Susanne Syring-Heinrich (im Folgenden auch: die Beraterin) werden ausschließlich unter Einbeziehung der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) erbracht. Der/die Klient/in erklärt sich mit der Geltung dieser AGB einverstanden, sie regeln die Zusammenarbeit zwischen der Psychologischen Beraterin und dem/der Klienten/in im Sinne der §§ 611 ff BGB.

§2 Beratungsleistung und technische Voraussetzungen

Termine in der psychologische (Online-)Beratung dauern 60 Minuten pro Einheit und werden gemeinsam Online oder im persönlichen Gespräch vereinbart.

Der Klient nimmt bei der Beraterin eine psychologische Beratung in Anspruch. Gegenstand des Beratungsvertrages ist ein von dem Klienten geäußertes Anliegen oder Klient und Beraterin definieren gemeinsam das Beratungsanliegen. Die Beratungsleistung erfolgt unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln oder vor Ort in einem persönlichen Gespräch. Dabei wird im gemeinsamen Gespräch festgelegt ob persönliches Gespräch, Chat, Audio- oder Videoberatung gewünscht wird. Für Qualitätsmängel in der Online-Beratung und Verbindungsabbrüche, die ihre Ursache außerhalb des technischen Einflussbereiches der Beraterin haben, wird keine Gewährleistung übernommen.

Für die Nutzung der Online-Services sind ein Internetzugang sowie ein entsprechendes, zeitgemäßes Endgerät samt Browser notwendig, die über die technischen Kapazitäten für die Chat Funktion verfügen. Der Nutzung des Services entsteht ein erhebliches Datenvolumen, was insbesondere bei mobiler Nutzung Kosten verursachen kann. Kosten und Risiken des Internet-Datenverkehrs liegen ausschließlich beim Klienten/bei der Klientin.

Die Beratung dient der Überwindung psychosozialer Anliegen, der Persönlichkeitsentwicklung, der Zielbildung und Ressourcenaktivierung oder der Begleitung privater, beruflicher Konflikte, Probleme und Umstellungen sowie Veränderungsprozesse. Die Beratungsleistung besteht nicht in einer vorgefertigten Lösung für den Klienten. Sie dient nicht der Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden bei Menschen. Susanne Syring-Heinrich erstellt keine Diagnosen und es wird bei der Beratung keine psychologische Psychotherapie angeboten.

§3 Schweigepflicht

Susanne Syring-Heinrich unterliegt der Verschwiegenheitspflicht. Dementsprechend wird garantiert, sämtliche Informationen, welche im Rahmen der psychologischen Beratung an die Beraterin gelangen, geheim zu halten und keinesfalls an Dritte weiter zu geben. Dies gilt ab dem ersten Kontakt. Weitergabe an Dritte darf nur erfolgen, wenn der Klient hierzu vorab schriftlich das Einverständnis erklärt hat. Die Schweigepflicht betrifft jedoch nicht die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter. Im Falle der Ankündigung suizidaler Handlungen und fehlender Fähigkeit / Bereitschaft zur Aufnahme des Kontaktes mit einem Facharzt, Therapeuten oder Klinik, wird die Beraterin unverzüglich die zuständigen Behörden einschalten um eine Gefährdung des Klienten möglichst abzuwenden.

§4 Leistungsangebot und Zahlungsbedingungen

Susanne Syring-Heinrich bietet Beratungstermine als Einzelsitzungen oder als Paketleistung an. Die Paketleistungen offerieren dem Klienten die Möglichkeit mehrere Beratungsleistungen im Voraus zu

erwerben und dadurch eine Vergünstigung oder Zusatzleistungen, wie Whatsapp-Kommunikation gegenüber einzeln gebuchten Beratungsleistungen zu erhalten. Die Paketangebote müssen als Gesamtzahlung vor Beginn der Beratungsleistung gezahlt werden. Eine Krankenkassenabrechnung ist nicht möglich. Abweichungen bezüglich der Dauer einer Beratungseinheit sowie des damit verbundenen Honorars sind nach schriftlicher Vereinbarung möglich. Die Vergütung ist fällig mit Vertragsschluss und muss bis spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin stattfinden. Ausschlaggebend ist hierbei der Zahlungseingang bei der Beraterin. Die Zahlung des Klienten ist durch Überweisung der vereinbarten Vergütung auf das auf der Honorarrechnung vermerkte Bankkonto zu tätigen.

Ein Beratungspaket, das über mehrere Beratungssitzungen abgeschlossen wurde, muss innerhalb des im Vertrag festgelegten Zeitraums plus 3 Monate ab Vertragsschluss vom Klienten in Anspruch genommen und vollständig aufgebraucht werden.

§5 Terminvereinbarungen

Die einzelnen Termine der Beratungsgespräche werden individuell im Voraus zwischen der Beraterin und dem Klienten vereinbart. Bei Paketeleistungen wird am Ende einer Beratungssitzung der Termin für die Folgeberatung vereinbart. Bei einer Absage bis spätestens 12 Stunden vor dem vereinbarten Termin, ist kein Honorar zu zahlen. Sollte Susanne Syring-Heinrich einen Termin weniger als 12 Stunden im Voraus absagen müssen, wird dem Klienten der nächste Beratungstermin nicht in Rechnung gestellt.

§6 Beratungserfolg

Die Beraterin kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Die Beratung ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess, bei dem die Beraterin dem Klienten als Prozessbegleiterin zur Verfügung steht. Beide Parteien, insbesondere der Klient, arbeiten nach bestem Wissen und Können daran, einen Beratungserfolg zu erzielen. Die Beraterin setzt hierfür alle ihr zur Verfügung stehenden klientspezifischen Beratungsverfahren und Kommunikationsmethoden zum Nutzen des Klienten ein. Die Bestimmung der angestrebten Ziele, die Wahl der Gesprächsthemen und die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte bleiben in der Verantwortung des Klienten.

§7 Beratungsdauer und Kündigung

Die Beratungsdauer richtet sich nach den Bedürfnissen des Klienten. Es erfolgt keine Festlegung eines bestimmten Stundenkontingentes, das in Anspruch genommen werden muss. Um bestimmte Ziele anzustreben sollten aber Beratungen in einem Umfang von mehreren Sitzungen stattfinden. Die Beratung kann jederzeit mündlich beendet werden. Nach Widerruf des Vertrages zahlt Susanne Syring-Heinrich alle vom Klienten geleisteten und nicht abgegoltenen Zahlungen, an den Klienten zurück. Es werden ausschließlich Zahlungen für noch nicht geleistete Beratungen erstattet.

§8 Dokumentation und Datenschutz

Die Beraterin dokumentiert und archiviert den Verlauf und relevante Erkenntnisse der Beratungsgespräche. Hierzu gehören Anamnesebogen, themenspezifische Fragebögen und Notizen zu Inhalten, Ergebnissen und Vereinbarungen aller Beratungsgespräche. Ebenso speichert die Beraterin die personenbezogenen Daten des Klienten, soweit es zur Rechnungsstellung und Buchführung erforderlich ist. Die Beraterin verpflichtet sich, alle Dokumente nur ihr zugänglich aufzubewahren. Der Klient erklärt sich mit der Erhebung und Archivierung der entsprechenden Daten einverstanden. Darüber hinaus gilt die Datenschutzerklärung.

§9 Gesundheitszustand und Verantwortung des Klienten

Der Klient versichert, dass er an keiner Erkrankung oder Störung leidet, die seine Geschäftsfähigkeit beeinträchtigen oder einer psychologischen Beratung aus medizinisch-psychologischen Gründen zurzeit entgegenstehen. Sollte aktuell eine Psychotherapie durchgeführt werden oder aufgrund des

Gesundheitszustandes angeraten sein, versichert der Klient, dass er dies der Beraterin unverzüglich mitteilt und dass der Therapeut/die Therapeutin über die psychologische Beratung (Ziele, Art, Themen etc.) dauerhaft informiert ist und dieser Beratung auch zugestimmt hat.

Der Klient verpflichtet sich dazu, pünktlich zum Termin zu erscheinen. Der Termin beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt. Erscheint der Klient zu spät, endet das Beratungsgespräch trotzdem zum geplanten Zeitpunkt. Der Klient versichert das Gespräch an einem ungestörten Ort durchzuführen und Unterbrechungen durch Personen, Telefonate etc. zu vermeiden. Das Aufzeichnen des Gesprächs ist nur mit vorheriger Absprache der Beraterin gestattet.

§10 Haftung für Inhalte

Die Inhalte meiner Website wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann ich jedoch keine Gewähr übernehmen.

§11 Gerichtsbestimmungen

Für alle im Konsensweg nicht beilegbaren Streitigkeiten wird <https://gerichtsstand.net/suche/?plz=71691&ort=freiberg> als Gerichtsstand vereinbart. Sie erklären sich durch Ihre schriftliche oder mündliche Auftragserteilung mit diesen Bedingungen vollinhaltlich einverstanden, Abweichungen bedürfen der Schriftform.

§12 Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen des Beratungsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird hier durch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt. Die Beraterin behält sich das Recht vor, jederzeit die AGB zu ändern.